

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

Juni – August 2016



Komm, bau ein Haus!

Ganz genau! Sie dürfen ein Haus bauen. Ein Haus, in dem Sie sich im Winter wärmen können, das Sie vor Regen schützt. Ein Haus zum Lernen und Lachen. Manchmal gibt es auch etwas zu essen und zu trinken. Ein Haus für die Musik, ein Haus zum Feiern. Ein Haus für Sie, für Ihre Kinder, Ihre Großeltern, Ihre Freunde, Ihre Nachbarn, Ihre Gäste. Ein Haus für Gemeinschaft, für Ihre Gemeinde – unser neues Gemeindehaus. Schon beim Knauthainer Gemeindefest können Sie auf ganz unterschiedliche Weise mitbauen. Dort startet auch unsere Puzzle-Aktion „Ihr Stein fehlt noch“. Stück für Stück wächst dann ein großes Bild aus 2010 Teilen in der Hoffnungskirche zusammen. Und draußen, gleich nebenan, das echte Gemeindezentrum. Wie Sie Ihr Teil bekommen können, erfahren Sie auf Seite 9.

Aber auch schon ohne neues Haus finden Sie in dieser Ausgabe Ihres Gemeindeblattes viele Angebote, um Gemeinde zu leben.



Impressum

3. Ausgabe 2016, hg. von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lpz.-Knauthain und Großschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 22.04.2016, nächste Ausg. 05.07.2016, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	17
Geburtstage	18
Kontakt	20

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

es ist schön in diesen Tagen anzusehen, wie die Natur wächst und gedeiht. Die Vielfältigkeit der Natur zu bestaunen und zu betrachten, das ist einfach wunderbar. Da sind die reifenden Gartenfrüchte. Ich kann zum See laufen und die wärmenden Sonnenstrahlen genießen. Welch erstaunliche Kraft findet sich in der Natur!

Mein Name ist Matthias Arnold, von Beruf Tischler und Glaser. Leider kann ich diese sehr schönen Berufe schon lange aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Ich wohne seit meiner Kindheit in Großschocher in der Nähe der Apostelkirche. Aber die Gemeinde kannte ich lange Zeit nicht.

Ich habe erst mit 42 Jahren zum Glauben gefunden, seitdem bin ich Mitglied der Evangelischen Gemeinde Elim Leipzig, einer Freikirche. Es gibt hier viele evangelische Gemeinden. Alle haben ihre kleinen Unterschiede. Aber wichtig ist: Wir haben einen gemeinsamen Herrn, Jesus Christus. Persönlich erkannte ich an der Natur, dass nicht alles Zufall ist, sondern ein Schöpfer dahinter steht. Als vor einigen Jahren unsere Gemeinde einen Küster suchte, bewarb ich mich. Seitdem tue ich diesen Dienst sehr gern. Ich fühle mich wohl in dieser Gemeinde, habe viele nette Leute kennen und schätzen gelernt und freue mich immer auf den Dienst:

Menschen zu begrüßen, mit ihnen am Rande des Gottesdienstes ins Gespräch zu kommen, auch mal für den Anderen da zu sein, das gibt mir auch persönlich viel Kraft.

Ich möchte weiter dazu beitragen, dass wir festliche und fröhliche Gottesdienste feiern können und da sein, wenn ich gebraucht werde in Vorbereitung von Konzerten und Gemeindeveranstaltungen oder auch im Vertretungsdienst in der Kanzlei.

Herzlich grüßt Sie Ihr Matthias Arnold

799. Kirchweihfest der Apostelkirche

Donnerstag, 18. August, 19.00 Uhr – Andacht

Mit den Bläsern unseres Posaunenchores auf dem Platz vor der Kirche

Freitag, 19. August, 19.30 Uhr – Konzert mit dem „Hilgerduo“

In einem Konzert zum 799. Kirchweihfest unserer Kirche in Großzschocher können Sie Vera Hilger an der Violine und Nobert Hilger am Cello erleben. Sie spielen Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger. Letzterer steht in diesem Jahr besonders im Interesse der Musikwelt, da diese seines Todes vor 100 Jahren in Leipzig gedenkt.

Himmel und Erde, das Weibliche und das Männliche, die Violine und das Violoncello: Wohl in keiner anderen Kammermusikbesetzung finden sich diese Gegensätze musikalisch so unmittelbar vereint. Vera Hilger gelangte über verschiedene Stationen zum MDR-Sinfonieorchester und ist dort erste Violinistin. Norbert Hilger ist im selben Klangkörper stellvertretender Solocellist. In der Reduzierung auf das Wesentliche liegt für beide die Herausforderung ihres gemeinsamen musikalischen Wirkens.

Karten erhalten Sie zu 10,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR, in der Musikalienhandlung Oelsner und an der Abendkasse.

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr – Festgottesdienst und Kirchplatzfest

Von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr feiern wir rund um die Apostelkirche und im Pfarrgarten mit Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Ernstem und Heiterem sowie Volksliedersingen mit Posaunen, Kirchenführungen und Turmbesteigungen. Viele Stände werden wieder aufgebaut, z.B. Diakonie, Förderverein der Apostelkirche, Bücher, Eine-Welt-Laden, Apotheke, Optiker usw.

16.00 Uhr Vortrag von Rene Mahler im Gemeindesaal: „Bolivien, Bergsteigen, Landschaften und Kultur“

15.45 Uhr: Für Jung und Alt, Groß und Klein in der Kirche: Theater „wiwo“ mit dem Puppenspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“, ein Puppenspiel für Kinder ab 4 nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.

18.30 Uhr: Musikalischer Abschluss mit 4 jungen Bläsern Nathanael Zahn – Horn, Jonathan Balciunas, Jonathan Müller – Trompete und Franz Lehmann – Posaune musizieren seit 2009 miteinander und haben 2014 im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Altersgruppe III den 1. Preis und beim Bundeswettbewerb den 2. Preis errungen.

Das gesamte Programm ist in den Schaukästen, Geschäften, an den Säulen des Kirchenportals zu lesen.

*Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.
2. Mose 15,2*



[Bild: Siegfried Kuntzsch]



Liebe Gemeinde!

Kennen Sie das? Ich gehe einen Weg, nichts drängelt und das Herz ist fröhlich. Ein Lied ist auf den Lippen. Ich singe vor Freude – ob es jemand anderes hört, ist egal. Die Freude lässt mich summen und singen.

Vielleicht ist schönes Wetter, vielleicht freue ich mich über liebe Freunde oder es ist einfach gerade alles in Ordnung. Vielleicht sehe ich eine Blume am Wegesrand, vielleicht hat mir jemand gerade eine Freude gemacht. Manchmal freut man sich auch einfach so. Ich hoffe, dass Sie viele solche Momente in der kommenden Sommerzeit und darüber hinaus haben werden.

Der nebenstehende Bibelspruch für den Monat Juni spricht auch von Freude und Liedern. Es ist ein Teil aus dem Lied, welches Mose sang, nachdem das Volk Israel durch das Rote Meer gezogen war.

Vorher mussten die Israeliten Sklavenarbeit tun. Sie wurden unterdrückt und misshandelt. Nun waren sie frei. Gott hatte sie befreit und jetzt brach es aus Ihnen heraus. Sie jubelten über den neuen Weg, den sie gehen konnten. Die Freude musste heraus.

Auch heute noch gibt es Dinge, die uns versklaven können, zum Beispiel der Drang, Anerkennung bekommen zu müssen oder es allen recht machen zu müssen oder die Sorge um die eigene Gesundheit und die finanzielle Situation. Alle diese und andere Anliegen haben ihre gewisse Berechtigung, aber wenn sie mein Herz versklaven, dann rauben sie mir die Freude.

Gott führte Israel aus Ägypten in die Freiheit. Auch uns macht Gott frei durch den Glauben an Jesus Christus von den Dingen, die unser Herz versklaven wollen. Machen wir uns das bewusst, dann kann so ein Lied auch zur freudigen Antwort auf Gottes Handeln werden. Im Gottesdienst passiert das jedes Mal. Mit unseren Liedern loben wir Gott und zeigen unsere Freude. Es ist die Antwort darauf, dass er uns begegnet.

Und manchmal passiert es, dass andere Menschen durch fröhliche Lieder aufgemuntert werden. Solche Fröhlichkeit steckt an und begeistert. Ich durfte das auch immer wieder in unseren Gemeinden erleben, so kam ich doch von mancher Chorprobe fröhlicher heim, als ich hingegangen war.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Mark Megel

Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

2. Mose

05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung, Verabschiedung unseres Kirchvorstehers Thomas Bausch und Einführung von Kathrin Klemm

12.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst im Mühlpark mit Taufen, anschl. Picknick (bei schlechtem Wetter in der Apostelkirche)

19.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Taufgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

24.06. Tag der Geburt Johannes des Täufers

17:00 Großschocher: Friedhofsandacht mit dem Posaunenchor

18:30 Knauthain: Friedhofsandacht
anschl. Beisammensein im Pfarrgarten, Seumestr.129

26.06. 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

Juli

Der Herr gab zur Antwort:

*Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen
und den Namen des Herrn vor dir ausrufen.*

Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

Exodus 33,19

03.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Taufgottesdienst

10.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Taufgottesdienst

17.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Rehbach: Taufgottesdienst

24.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

31.07. 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

August

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50

07.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

10:00 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst

14.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

18.08. Donnerstag

19:00 Großschocher: Andacht zum Kirchweihfest auf dem Kirchplatz mit dem Posaunenchor

21.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest, mit Kinderverkündigung und Kantorei, anschl. Kirchplatzfest

10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

28.08. 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst, mit Kinderverkündigung und Verabschiedung von Herrn Vikar Megel

04.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Taufgottesdienst mit Kinderverkündigung

17:00 Rehbach: Segnungsfeier für verliebte oder verheiratete Paare

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.



Frisch restaurierte Rehbacher Emporen [Bild: Siegfried Kuntzsch]

„duo melange“ in der Apostelkirche

Am Freitag, 3. Juni, 19.00 Uhr, sind Sie herzlich zu einem Konzert mit Musik für Flöte & Marimba nach Großzschocher eingeladen. Es musizieren Almut Unger und Thomas Laukel. Karten sind zu 10,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR, an der Abendkasse erhältlich.

Ausstellung von Fotografien und Aquarellen

Am 5. Juni eröffnet der Buchautor und Künstler Bernd Dostleben eine Ausstellung mit Fotografien in der Hoffnungskirche Knauthain. Zum 31. Juli wird die Schau um Aquarelle erweitert

„Welt Menschen“ – Fotografien

Als vor 20 Jahren die damals noch hoffnungsvolle Leipziger Modemesse auf das neue Gelände zog, war in der Glashalle für einen chinesischen Stardesigner eine Bühne mit einem langen Laufsteg aufgebaut. Es fehlte aber eine räumliche Umgrenzung zur Tiefe der Halle hin. Man wünschte außerdem einen Blickfang, etwas Visuelles zum Thema Mode. Die Messgestalter lösten die Aufgabe und richteten hinter den Stuhlreihen für die Besucher 3 Meter hohe Stelen auf, mit großen Bilderrahmen im Sichtbereich. Es wurden keine Modeaufnahmen ausgewählt. Von den Stelen blickten Menschen verschiedener Weltgegenden aus ihrem Alltag in aller Natürlichkeit und Würde aufs Publikum und zum Laufsteg.

Der Anlass brachte uns mit einem kleinen Lächeln auf den Titel „Welt Menschen Alltagskleidung“. Bei ein paar nachfolgenden Ausstellungen auf der Messe und anderswo konnte der dritte Begriff entfallen. Die Frauen, Männer und Kinder auf den Fotos sagen, ohne dass es ihnen bewusst wäre: Schaut, wir alle sind Menschen dieser Welt.

„Von Knautkleeberg nach Knauthain und noch viel weiter“ – Aquarelle

Lehnt man sich ohne Ausbildung zum Zeichnen an eine Hauswand oder hockt sich zum Aquarellieren auf einen Baumstamm, ist die Illusion fern, ein Kunstwerk zu schaffen. Und doch ärgert einen jeder schiefe Strich und alle verlaufene Farbe. Ein Gewinn bleibt trotzdem. Nicht nur, dass man das Gesehene umsetzen muss, es ist das genaue Hinsehen vor allem, der Blick, der überraschende Details und feine Schattierungen bemerkt. Das gelegentliche Schärfer der Augen kommt dann auch dem Fotojäger zugute. Ob Foto, Skizze oder Aquarell, wo findet man Motive? In Knautkleeberg, in Knauthain, und wenn man dort zu sehen gelernt hat, entdeckt man auch in fernsten Weltgegenden nicht nur das Sensationelle.

Die Ausstellung wird am 5. Juni, um 11.30, in Gegenwart von Herrn Bernd Dostleben in der Hoffnungskirche Knauthain eröffnet. Besucht werden kann die Ausstellung sonntäglich bis 14. August zwischen 14.00 und 16.00 Uhr.

Ökumenisches Grillfest am 6. Juni

Das diesjährige Grillfest für evangelische und katholische Christen im Südwesten Leipzigs findet am Montag, dem 6. Juni 2016, um 19.00 Uhr, im Pfarrgarten der Taborkirchgemeinde, Windorfer Str. 45a, statt. Wer etwas zum Abendbrot beisteuern möchte, bringe die Gaben einfach mit.

„Komm, bau ein Haus“

Das Knauthainer Gemeindefest am Sonntag, den 19. Juni

Unser diesjähriges Gemeindefest soll ganz im Zeichen des Neubaus unseres Gemeindezentrums stehen. Viele Vergleiche des Christenlebens und der Gemeinde mit einer Baustelle bzw. einem Hausbau finden sich auch in der Bibel. Miteinander wollen wir wieder um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Hoffnungskirche feiern und mit vielen Gästen die Köstlichkeiten eines Mittagessens und Kaffeetrinkens genießen. Für jedes Alter wird es kreative Angebote geben mit Spiel, Spaß und Spannung. Einer der Höhepunkte wird eine Versteigerung sein, deren Erlös unserem neuen Gemeindezentrum zu Gute kommen soll. Hätten Sie etwas beizusteuern, was „unter den Hammer“ kann? Es muss nicht Omas Erbschmuck, aber dennoch von Wert sein und von Interesse für andere Liebhaber. Bitte melden Sie sich im Pfarramt und merken Sie sich jetzt schon den Termin vor.

Große Puzzle-Aktion zum Neubau: „Ihr Stein fehlt noch“

Mit dem Kauf eines Puzzle-Teils können Sie den Bau Ihres Gemeindezentrums unterstützen. Schon ab 20 Euro fügen Sie Ihren ganz persönlichen Baustein dem großen Ganzen hinzu. Ein Duplikat Ihres Teiles, mit einem kleinen Dankeschön, bekommen Sie mit nach Hause. Nach allen unseren kommenden Veranstaltungen wird es die Möglichkeit geben, Teile zu erwerben. Bald finden Sie an vielen Stellen in unseren Orten Plakate und Flyer. Natürlich können Sie Ihr Puzzle-Teil mit einer größeren Spende verbinden. Unsere Pfarrämter stellen gern auch Bescheinigungen aus.

Für verliebte oder verheiratete Paare

Segnungsfeier am 4. September, 17.00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach

Sie leben schon mindestens 51 Jahre mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen? Dann lassen Sie sich doch herzlich einladen zu 60 festlichen Minuten in der Dorfkirche in Rehbach. Bei schöner Musik, Gedanken über die Liebe, mit feierlichem Segen und einem Glas Sekt am Ausgang können Sie die Freude, dass Sie einander haben, mit anderen teilen. Kirchenmitgliedschaft oder kirchliche Trauung sind keine Bedingungen. Wir bitten aber um Anmeldung bis zum 15. August in unseren Pfarrämtern.

Trommelworkshop mit Gaston Endmann

Am Sonnabend, 3. September 2016 von 10.00 – 17.00 Uhr bieten wir Ihnen einen Trommelworkshop in der Hoffnungskirche Knauthain an. Diese Einladung richtet sich an Rhythmus- und Trommelbegeisterte von 9 bis 99 Jahren. Der Percussionist aus Dresden gründete 1995 die Schule für Drums & Percussion „drumforce“ und spielt in Bands u.a. „Atoke“ – afrikanische Rhythmen und „Fuego Blue“ – Flamenco Latin Pop. Außerdem ist er Dozent u.a. an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden.

Für diesen Tag stellen wir viele Trommeln und Percussionsinstrumente zur Verfügung und jeder kann Verschiedenes ausprobieren. Wer selbst eine Djembé, Conga, Bongos, Shaker etc. besitzt, kann diese natürlich gern mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Leute begrenzt. Die Kosten betragen 10 EUR/Person, Geschwisterkinder frei. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Kantorin Barbara Kroll-Hiecke. Anmeldung nehmen unsere Pfarrämter entgegen.



[Bild: M. Hergt 2015 / Arbeitsstelle Kirchenmusik]

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 9469613	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Wolf, Helga	0341 4250846

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15.15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16.00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19.30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20.00 Uhr in Großzschocher

Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09.30 Uhr, Jugendh.

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09.30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): dienstags 15.30 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15.00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Pfarrhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): 5. und 6. Schuljahr dienstags 17.00 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain
7. und 8. Schuljahr nach Vereinbarung

Junge Gemeinde (Schirmer): donnerstags 18.30 Uhr

Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Pfarrhaus Knauthain.

Startschuss ins neue Schuljahr:

Am Freitag, dem 19. August, ab 17.00 Uhr, wollen wir mit den Konfirmanden der neuen 7. und 8. Klasse sowie den Gruppen der Jungen Gemeinde im Pfarrgarten Großzschocher, Huttenstr. 14, die neue Saison unserer wöchentlichen Treffen eröffnen. Wir wollen uns kennenlernen, Termine absprechen und gemeinsam Abendbrot essen. Gegen 18.30 Uhr verabschieden wir uns.

Jugendgottesdienste in der Friedenskirche Gohlis

Das Evangelische Jugendpfarramt Leipzig lädt regelmäßig zu stadtweiten Jugendgottesdiensten in die Friedenskirche Gohlis ein. Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Die Termine für die kommenden 3 Monate: Am 12. Juni und 28. August. Mehr erfahrt Ihr im Internetangebot des Evangelischen Jugendpfarramtes unter www.jupfa-leipzig.de

Religiöse Kinderwoche in Grünau

Herzliche Einladung zur RKW 2016 – der religiösen Kinderwoche in der Verantwortungsgemeinschaft Leipzig-West, in diesem Jahr unter dem Motto: „Trotzen & motzen mit Jona“. Sie findet in der Ferienwoche vom 27.06.-01.07.2016 in „St. Martin“ (Grünau) täglich von 9-16 Uhr statt.

Die Anmeldungen wurden in den Christenlehren von Frau Kroll-Hiecke und Herrn Schirmer verteilt. Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 8. Klasse. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gesegnete Zeit und viel Freude!

Außerdem weisen wir gern auf das Angebot des Jugendpfarramtes Leipzig hin und hier besonders auch auf das Kindercamp. Vom 26.06.-01.07.2016 geht es für alle Kinder von 9-12 Jahren um unseren blauen Planeten. Infos und Anmeldung finden sich unter:
<http://www.jupfa-leipzig.de/pdf/KiCa2016Kids.pdf>

Bist du älter als 12 und hättest dennoch Lust dabei zu sein? Auch Helfer werden beim Kindercamp viele gebraucht – frag doch mal nach!

Für Erwachsene

Neues Angebot für junge Erwachsene ab 20+ (Schirmer): 20.00 Uhr
1. Montag und 3. Freitag im Monat im „Pool“, Erich-Zeigner-Allee 64

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein):
Mittwoch, 25. Mai – Sonntag 29. Mai:
Katholikentag in Leipzig – www.katholikentag.de

Gesprächskreis Großschocher (K. Albani):
15. Juni: 18.30 Uhr „Was uns verbindet, ist stärker, als was uns trennt – über die Einheit im Glauben und die vielen Kirchen“ mit Pfarrer i.R. Manfred Kießig
20. Juli: 18.30 Uhr „Beten mit den Psalmen“ mit Vikar Mark Megel
17. August: 18.30 Uhr „Die Blindenheilungen im Neuen Testament“ mit Pfarrer i.R. Michael Fischer

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat 14.00 Uhr
6. Juni: „Hoch auf dem gelben Wagen“ – Kremserfahrt
4. Juli: „Frauen der Reformation“
1. August: Sommerpause

Auszeit (Eichhorn): Letzter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in Knauthain
22. Juni: Sommerfest schon um 19.00 Uhr
31. August: Stille; Referentin: Bettine Reichelt
28. September: Thema noch offen; Referent: Karl Albani

Meditationsabend (Jacob): 19.45 Uhr, im Pfarrhaus Knauthain
Montag, 6. Juni, 20. Juni, weiter 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen; www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Männertreff Knauthain/Großschocher (K. Albani): nach Vereinbarung

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): 18. Oktober, 19.00 Uhr, in Knauthain
Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): 29. August 18.00 Uhr

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): Donnerstag, 25. August, 18.30 Uhr
Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großschocher (Wolf): Dienstag, 23. August, 19.00 Uhr
Diakoniekreis Großschocher (Schirmacher): jeweils 8.30 Uhr
Mittwoch 22. Juni, 27. Juli, 24. August

Fahrt in das Kohrener Land für unsere Senioren: Donnerstag 2. Juni, Abfahrt 13.00 Uhr am Pfarrhaus in der Huttenstraße 14

Information aus den Kirchenvorständen

Ab sofort möchten wir unsere Gemeinden an dieser Stelle regelmäßig darüber informieren, was die Kirchenvorstände von Knauthain und Großzschocher in den letzten Wochen beschäftigt hat. So können Sie sich hoffentlich ein Bild machen, worüber wir im Kirchenvorstand nachdenken, diskutieren und entscheiden. Nicht immer ist es einfach, die richtige Entscheidung zu treffen, manchmal müssen wir Themen auch vertagen, um noch einmal in Ruhe darüber nachzudenken und oft geht es auch darum, Aufgaben zu verteilen und dann gemeinsam zu bewältigen. Wir möchten Sie also teilhaben lassen an dem, was uns in den Kirchenvorständen bewegt. Gemeinsame Themen der Kirchenvorstände, die zum Teil getrennt, aber auch in einer gemeinsamen KV-Sitzung behandelt wurden:

- Jahresgespräche mit den Gemeindepädagogen und der Kantorin
- Beschluss über die Neubesetzung der Gemeindepädagogik-Stelle: Da der im März vom KV ausgewählte Bewerber leider seine Bewerbung zurückgezogen hat, müssen wir die Stelle neu ausschreiben. Glücklicherweise kann Herr Schirmer bis Anfang 2017 die Aufgaben der Gemeindepädagogik fortführen.
- Planung der gemeinsamen KV-Sitzungen für 2016
- Planung der Gottesdienste zur Konfirmation und Christi Himmelfahrt
- AG Öffentlichkeitsarbeit hat sich zu ihrer jährlichen Planung getroffen. Demnächst werden Sie weitere neue Schaukästen in unserer Gemeinde bewundern können.

Themen Großzschocher

- Baumaßnahmen: Beschluss über Renovierung der Patronatsloge: Wir danken dem Förderverein für die großzügige Übernahme der Kosten dafür.
- Frühjahrsputz rund um die Kirche: Wie können wir noch mehr Helfer/innen gewinnen?
- 800-Jahr-Feier der Ersterwähnung der Apostelkirche

Themen Knauthain

- Neuberufung: Herr Bausch hat sein Amt im Kirchenvorstand aus beruflichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihm recht herzlich für seine langjährige Mitarbeit. Neu berufen wurde Frau Kathrin Klemm.
- Baumaßnahmen: Sanierung der Orgel und Instandsetzung des Innenraumes der Kirche. Planungen im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums

Anmeldungen zur Gemeindefreizeit 2016

„Kleider machen Leute? – Unser Leben zwischen Schein und Sein“
Unter diesem Motto sind vom 16. – 18. September alle Gemeindeglieder in unseren Schwesternkirchgemeinden wieder herzlich zu Tagen guter Gemeinschaft eingeladen. Junge, Ältere, Alleinlebende und Familien werden das wunderschöne Rüstzeitheim Schloss Mansfeld bewohnen und beleben. Wir werden viel Zeit haben für interessante Gespräche, zur Andacht und zum Fröhlichsein und Singen. Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr die altbewährte Abenteuerwanderung im Umfeld des Schlosses nicht fehlen. Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrämtern möglich. Die Teilnehmergebühren betragen 70 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 37,50 Euro.

Ein Abschnitt endet

Am 31. August wird mein Vikariat vorbei sein. Hier in den beiden Schwesternkirchgemeinden Knauthain und Großzschocher konnte ich viel lernen. Ich habe sehr viele interessante und engagierte Menschen kennengelernt. Es gibt viele Begegnungen, an die ich mich gern erinnern werde. Freude bereitete mir auch das Singen in den Chören und mit Ihnen Gottesdienst zu feiern. Auch wenn es von vornherein klar war, dass die Zeit des Vikariats enden wird und ich weiterziehen muss, so werde ich mit ein klein wenig Wehmut gehen, aber mit schönen Erinnerungen. Noch weiß ich nicht, wo es mich ab September hinführen wird. Ich hoffe, dass ich in unserer Landeskirche den Dienst als Pfarrer beginnen kann. In jedem Fall war die Zeit hier ein Gewinn für mich.

Herzlich grüßt Sie Ihr Vikar Mark Megel

Sommergruß

Für viele von uns beginnt mit diesen Sommermonaten die schönste Zeit des Jahres. Der lang ersehnte Urlaub, vorbereitet vielleicht schon in kalten Wintertagen, kann endlich beginnen. Geschenkte Zeit mit der Familie, lieben Freunden oder auch Zeit, mal zu sich selber zu kommen. Die Vorfreude und Neugier ist da, Altbekanntes anzutreffen oder neue Landschaften, Städte und Menschen kennenzulernen. Andere von uns werden in diesem Sommer endlich ihren Schul-, Berufs- oder Studienabschluss schaffen können und werden hierbei die Abnahme einer großen Last empfinden. Ein Ziel, auf das sie schon solange hingearbeitet haben, ist endlich erreicht. Jetzt können sie wieder durchatmen, haben endlich Zeit für andere Dinge und freuen sich auf einen neuen Start nach dem gelungenen Abschluss. Wir wünschen Ihnen allen eine frohmachende Sommerzeit, viele neue Eindrücke, ein Auftanken für sich und ein gutes Ankommen in Ihrem Alltag nach erfüllten Tagen. Ihre G. Bäcker-Brösdorf und B. Strauß

Taufen

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.

1.Mose 26,24b

In der Hoffnungskirche Knauthain

am 21. Februar 2016

Henry Brunnert

aus Dresden

Michael Emanuel Meißner

aus Knauthain

am 27. März 2016

Robin Haag

aus Knauthain

Bestattungen

*Der Herr ist denen nahe, die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

Psalms 34,19

Auf dem Friedhof Knauthain

Frau Johanna Schliwa, geb. Kaske

geboren am 12. Juli 1926, gestorben am 29. März 2016

aus Knauthain

Frau Kerstin Nachtigal, geb. Hübner

geboren am 19. Dezember 1962, gestorben am 31. März 2016

aus Knauthain

Auf dem Friedhof Großzschocher

Frau Gerda Ullrich, geb. Fröbel

geboren am 6. Februar 1939, gestorben am 22. März 2016

aus Knauthain

Frau Ursula Schulze, geb. Osche

geboren am 3. August 1923, gestorben am 06. April 2016

aus Grünau

Auf dem Friedhof Rehbach

Herr Erich Schmidt

geboren am 28. Juli 1937, gestorben am 23. April 2016

aus Rehbach

Hochzeiten und Ehejubiläen

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Am 1. April haben in der Hoffnungskirche Knauthain
Christian Göricke und Franziska, geb. Seidel
aus Knautnaundorf die Ehe geschlossen

Am 2. April wurden in der Apostelkirche Großschocher
Waldemar Grulke und Karin, geb. Zschocke
aus Großschocher zur Goldenen Hochzeit eingesegnet

Konfirmation



Am 17. April wurden in der Hoffnungskirche Knauthain Jonas Bausch, Matthias Gutsch, Verena Schaude, Lea Schaude, Lea Jauch, Timo Schaude, Joshua Deitenbeck und Christian Baudach konfirmiert.



Am 1. Mai wurden in der Apostelkirche Großschocher Arthur Vosberg, Maria Michaelsen, Rika Brösdorf, Katharina Münzenberg und Cornelius Kroll konfirmiert. Wir gratulieren ganz herzlich.

[Bilder: Siegfried Kuntzsch]



Juni

01.06.	Renate Genaus	80	19.06.	Marie-Luise Eberding	79
04.06.	Hildegard Georgi	94	19.06.	Ursula Schneidewind	70
05.06.	Anni Behne	79	20.06.	Gudrun Bigl	78
06.06.	Hans-Georg Borrmann	80	21.06.	Rolf Altknecht	78
07.06.	Annelie Franz	65	21.06.	Günter Hänel	77
09.06.	Herbert Ullrich	78	22.06.	Thea Hoffmann	85
12.06.	Margot Lippe	85	25.06.	Monika Hensch	76
12.06.	Anita Engel	65	25.06.	Nora Eichler	50
12.06.	Thomas Layritz	50	28.06.	Kurt Renner	87
13.06.	Brigitte Kramer	82	28.06.	Jochen Scannewin	79
15.06.	Thomas Marschner	75	28.06.	Jutta Albert	75
16.06.	Monika Richter	79	29.06.	Waltraud Handschuh	65
18.06.	Doris Fritzsche	88	30.06.	Helga Berger	84

Juli

01.07.	Thea Engelmann	93	07.07.	Waltraut Kintz	81
01.07.	Siegfried Kober	65	07.07.	Karin Dieke	76
05.07.	Hilda Zäbe	92	09.07.	Ursula Fessel	65
05.07.	Christa Kretzschmar	83	10.07.	Ingeburg Schumann	83
05.07.	Rosemarie Nicklas	75	10.07.	Edith Kees	81
06.07.	Edeltraud Samoyski	86	12.07.	Ursula Müller	85
06.07.	Rolf Haufe	82	12.07.	Klaus Hönicke	79
06.07.	Achim Schmidt	80	12.07.	Volker Domagala	75
06.07.	Günther Sonntag	80	13.07.	Elisabeth Behm	81
06.07.	Peter Müller	79	14.07.	Ruth Ziemke	91
06.07.	Maria Feine	78	14.07.	Heinz Hoyer	85
07.07.	Joachim Reball	82	14.07.	Gita Mey	78

15.07.	Friedrich Adamowsky 80	27.07.	Christa Haubenschild 90
16.07.	Helga Walden 80	27.07.	Dieter Knöfel 76
16.07.	Roland Mrugalla 65	27.07.	Siegfried Marx 75
17.07.	Annerose Litzba 79	28.07.	Ellinor Lauche 85
18.07.	Renate Herbst 78	29.07.	Anita Voigtländer 83
18.07.	Käte Winter 79	29.07.	Roland Seume 76
19.07.	Christa Hoffmann 82	30.07.	Dora Rödiger 91
20.07.	Reinhard Ettllich 78	30.07.	Ursula Rähse 90
21.07.	Gerd Lang 76	31.07.	Margarethe Knötzsch 95
22.07.	Brigitte Michael 60	31.07.	Elfriede Sonntag 80
25.07.	Waltraut Schimpf 84		

August

01.08.	Gudrun Kitscheck 78	12.08.	Wiland Weltz 76
02.08.	Maria Zirzlaff 80	12.08.	Renate Domgall 65
02.08.	Marianne Guski 78	12.08.	Anneliese Seume 75
03.08.	Heinz Kopp 86	13.08.	Ruth Fichtner 83
03.08.	Renate Metz 78	15.08.	Maria Kühn 96
04.08.	Gudrun Leschke 83	15.08.	Franz Wagner 94
04.08.	Irene Sommerweiß 82	15.08.	Frieder Bigl 82
04.08.	Edelgard Stryczek 82	16.08.	Gerhard Haag 83
04.08.	Ullrich Müller 65	16.08.	Brigitte Reimann 81
05.08.	Ilse Hertel 90	16.08.	Rita Kunze 77
05.08.	Irene Liebsch 83	17.08.	Waltraud Koch 81
05.08.	Otto Ernst 80	20.08.	Margitta Dallüge 75
05.08.	Brigitte Köhler 76	22.08.	Anita Burkhardt 86
05.08.	Barbara Kunze 76	22.08.	Ute Janitzki 60
06.08.	Rosemarie Kretzschmar 88	23.08.	Erika Kulbarsch 84
06.08.	Lothar Mosig 76	23.08.	Winfried Franke 77
09.08.	Karin Reuter 77	24.08.	Elfriede Rüdiger 77
09.08.	Annett Scharschmidt 50	25.08.	Roland Becker 76
10.08.	Annemarie Schmidt 83	26.08.	Rolf Lauche 87
11.08.	Hildegard Fritzsche 91	29.08.	Ursula Kosbab 76
11.08.	Horst Großmann 86	30.08.	Helga-Rita Thomas 83
11.08.	Hans Lessner 75	31.08.	Thea Niefke 87
12.08.	Karin Tippner 78		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.
Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 15.00 - 18.00 Uhr, Mi: 09.00 - 12.00 Uhr und Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Gesine Bächer-Brösdorf

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr und Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140

E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16.00 - 18.00 Uhr in Knauthain und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr in Großzschocher

Vikar Mark Megel, Telefon: 0157 87038921

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777

(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)